**Allg. Sicherheitskonzept - Blauring Termen**

|  |  |
| --- | --- |
| Lagerleitung: Lucia Marienfeld  079 852 87 27 | Scharleitung: Olivia Marienfeld 079 882 40 66 |
|  |  |
| Coach: Noelle Fetzer |  |
|   |  |

|  |
| --- |
| **Lagerregeln** |

Kinder:

* Pünktlichkeit
* Ausserhalb des Programms entfernen sich die TN nicht vom Lagerplatz. Das Gelände wird zu Beginn des Lagers besichtigt. Die Grenzen werden kommuniziert.
* Rauschmittel, Rauchen, Tabakwaren, Vapes und Alkohol sind strikt untersagt und werden mit einem Verweis nach Hause bestraft.
* Zum Haus und seiner Umgebung wird Sorge getragen. Wer etwas beschädigt hat das zu melden.
* Es wird anständig und respektvoll miteinander umgegangen. Das Leitungsteam duldet kein Mobbing.
* Das Benutzen der Handys ist während vorgegebenen Zeiten gestattet. Dies kann zwischen den Blöcken oder vor der Nachtruhe sein und wird vom Leitungsteam kommuniziert. Der Gebrauch von Handys während den Blöcken ist grundsätzlich verboten. Für OLs kann die Leitung eine Person bestimmen, die aus Sicherheitsgründen ein Handy mitnimmt.
* Am Abend werden alle elektronischen Geräte in die „Gute Freunde Box“ gelegt.
* Die Nachtruhe wird eingehalten. Nachtruhe bedeutet jeder ist in seinem Zimmer, Licht aus und flüstern.

Leiterinnen:

* Pünktlichkeit
* Alle nehmen aktiv am Programm teil
* Rauschmittel und Tabakwaren sind untersagt, von Alkohol sind die Finger zu lassen!
* Zum Haus und seiner Umgebung wird Sorge getragen. Wer etwas beschädigt hat das zu melden.
* Es wird anständig und respektvoll miteinander umgegangen.
* Handys haben die Leitenden aus Sicherheitsgründen auf sich. Diese werden aber vor den Kindern versteckt und nicht für private Zwecke gebraucht. Für private Telefonate/SMS gelten dieselben Handyzeiten wie für die TN

Die Lagerregeln werden von allen eingehalten. Bei Verstoss entscheidet die Lagerleitung (zusammen mit dem Leitungsteam) das weitere Vorgehen. (evtl. Eltern informieren, Lagerausschluss…)

|  |
| --- |
| **Nummern/Notfallblatt** |

Kontaktnummern: Lucia Marienfeld 079 852 87 27

Olivia Marienfeld 079 882 40 66

**Kriesentelefon Kalei: 027 967 65 8** wenn das Krisentelefon der Kalei Wallis nicht abnimmt **6**

Sanität: Stefanie Eggel

**Alle Notfallblätter der Kinder sind bei der Sanitäterin und ständig griffbereit.**

Ambulanz: 144 Polizei: 117 Feuerwehr: 118 Rega: 1414

Krisentelefon Bulei: 079 259 76 90 (nur kontaktieren, wenn das Krisentelefon der Kalei Wallis nicht abnimmt)

|  |
| --- |
| **Sicherheitsvorkehrungen** |

**Spiele und Aktivitäten**

* Zu Beginn der Aktivität wird erklärt, wo sich die Sanibox befindet. Diese wird bei allen Sportblöcken und Lageraktivitäten mitgeführt.
* Das Lagerauto steht auf Platz sowie eine Leiterin mit Führerschein.
* Alle Leiterinnen tragen Handy und Notfallblatt auf sich (digital).
* Die Spielfeldbegrenzung wird kommuniziert und eingehalten.
* Deadline wird durchgegeben und eingehalten
* Sonnenschutz ist gewährleistet
* Es gibt Trinkpausen während Sportblocken
* Angepasstes Schuhwerk und Kleidung (Sonnenhut, Sonnenbrille, Regenschutz)

wird vom Leitungsteam überprüft

* Genügend Verpflegung und Getränke (Es steht den ganzen Tag über kalter Tee und Wasser an der Trinkstation bereit)
* Immer wieder Vollständigkeit der TN prüfen. Durchzählen

**Nachtgeländespiel/Gruselnacht**

* Bei der Lager Anmeldung können sich die TN auch für die Gruselnacht anmelden.
* Anwohner werden informiert
* Jede Leiterinne trägt eine Taschenlampe bei sich.
* Die TN haben ebenfalls je eine Taschenlampe oder eine als Team dabei.
* Darauf achten das niemand verloren geht, Die TN werden vor und nach der Aktivität gezählt
* Deadline bekannt geben und einhalten.
* sicherer, ebener Platz
* TN auf Gefahren im Gelände hinweisen.
* Die TN werden auf Temperatur- und Wetterentsprechende Kleidung hingewiesen und kontrolliert.
* Es wird ein Ausstiegswort bekannt gegeben und bei Aussprache dieses Wortes wird der TN sofort aus dem Parcours genommen.

**OL**

* Deadline bekannt geben und einhalten.
* Notfallzentrale (Basis) wird bekanntgegeben.
* In der Basis ist eine Leiterinne positioniert, sie hat die Sanibox und ein Handy bei sich.
* Ausrüstung der TN wird kontrolliert.
* Die Strecke ist an mehreren Stellen mit dem Auto zugänglich.
* Die Gruppenältesten haben ihr Handy auf sich.
* Der OL kann zu jeder Zeit abgebrochen werden. In diesem Fall werden die Gruppenältesten per Handy informiert und begeben sich mit der Gruppe zur Basis.
* Strassen werden nur auf Fussgängerstreifen überquert. Die Gruppen werden hierzu vorgängig instruiert.
* Die Gruppe bleibt immer zusammen.

**Wanderung**

* Siehe separates Siko Wanderung

**Schwimmen in einem Freibad mit Bademeister**

* Bei Aktivitäten am Wasser ist immer Vorsicht geboten
* Grundsätzlich gilt für Aktivitäten in einem Freibad mit Bademeister keine Prevet-Pflicht
* Wir haben aber eine Leiterin mit Basis Pool
* Die Gruppe wird in konstante Gruppen eingeteilt. Jeder Gruppe wird ebenfalls eine Leiterin zugeteilt. Diese Gruppen bewegen sich im Freibad nur zusammen.
* In unsere Schar kommt auf eine Gruppe von 4 TN eine Leiterin.
* Generell ist nie jemand alleine unterwegs.
* Die jüngeren Gruppen gehen nicht unbeaufsichtigt ins Wasser.
* Die älteren Jahrgänge dürfen auch in der Gruppe ins Wasser. Hier werden klare Zeiten kommuniziert.
* Bei Ankunft im Freibad werden die Regeln besprochen:
* Nie alleine unterwegs, in der Gruppe bleiben
* Kein reinstossen, untertauchen
* Wer darf in welches Becken
* Wie sind die Regeln in Bezug auf der Kauf von Snacks
* Im Freibad werden teilweise auch Spiele vorbereitet die dann von den Leiterinnen betreut werden und in grösseren Gruppen stattfinden.

**Freizeit**

* Auch in der Freizeit verlässt niemand den Lagerplatz.
* Jeweils 2 Leiterinnen betreuen die TN und bieten falls gewünscht Minigames & Ballspiele an.

**Umgang mit Feuer**

* Kein Feuer auf offenem Gelände.
* Kein Feuer bei Waldbrandgefahr.
* Das Holz bringen wir mit. Es ist trockenes unbelastetes Holz
* Für das Feuern sind die Leiterinnen zuständig: Feuerchef
* Es wird keine hohe Flamme entfacht sondern lediglich ein kleines Feuer (<50cm Durchmesser)
* Der Sicherheitsabstand zum Feuer wird eingehalten (rundherum 2m)
* Wasser zum Löschen liegt immer neben dem Feuer bereit.
* Die Sanibos ist immer dabei.
* Handy und Lagerauto sind in der Nähe.
* Nach dem Block wird das Feuer fachgerecht gelöscht.

**Lagerautos**

* Das Küchenauto ist ein eigenes der Küche und wird nur von ihnen gefahren. Somit ist das Auto versichert.
* Das Lagerauto gehört einer Leiterin und wird wann möglich von ihr gefahren. Wir nehmen immer 2 Schlüssel mit ins Lager. Einer liegt dann immer in der Küche. Das Auto ist privat versichert. Das Auto kann bei Bedarf auch von einer anderen Leiterin gefahren werden. Wir haben 5 Führerscheine.

**Material**

* Das Material wird im Materialzimmer, bzw in der J+S Box gelagert.
* Je 2 Leiterinnen sind zugängig für die J+S Box bzw. das Materialzimmer. Diese Leiterinnen haben die Materialien anfangs Lager auch eingerichtet.
* Die Materialien werden nach den Blöcken, spätestens aber am Abend aufgeräumt und gereinigt. Für beide Arten von Material gibt es ein Amtji.
* Werkzeuge werden nur von den Leiterinnen benutzt.

**Sanität**

* Die Sanibox wurde vor Lagerbeginn von der Apotheke aufgefüllt.
* Seit Corona befinden sich auch Schnelltest, Masken, Handschuhe und Desinfektionsmittel in der Apotheke
* Der Arzt in der Region wird vorgängig kontaktiert

**Hygieneregeln**

* Gründliches Händewaschen vor dem Essen ist Pflicht. Dazu stehen immer Seife und eigene Handtücher (Papiertücher) zur Verfügung.
* Toiletten, Nasszellen, Küche und Kontaktflächen (z.B. Tische, Ablageflächen, Türgriffe, Wasserhahn, Lichtschalter) werden entsprechend der Nutzung regelmässig und gründlich gereinigt. Immer Abends nach dem Abendessen gibt es zu jedem Posten ein Reinigungsamtji betreut von einer Leiterin.
* Duschgänge werden vom Leitungsteam überwacht. Jeden 2 Tag ist Duschen obligatorisch da wir auch sehr viel Sport machen und die Zimmer von vielen Menschen belegt sind. Die Duschzeiten sind knapp und das Wasser wird beim Shampoonieren augeschaltet um es nicht zu verschwenden. Es stehen täglich Duschzeiten zur Verfügung.

**Behaglichkeit**

* Räume werden regelmässig gelüftet. Um eine überhitzung der Räume vorzubeugen, werden morgens alle Fenster weit geöffnet und ab 10:00 geschlossen. Sonnenschutz ebenfalls schliessen. Am Abend werden die Räume dann wieder so wiet wie möglich geöffnet.
* An der Trinkstelle steht über den ganzen Tag Wasser und kalter Tee zur Verfügung.
* Jede TN hat ein Glas gekennzeichnet mit einer Wäscheklammer mit Namen. So kommt es nicht zu Verwechslungen und wir können Waschgänge sparen.
* Zu Sortblöcken bringen die TN eine eigene Wasserflasche mit. Dazu werden sie auch aufgefordert.

**Umgang mit dem Siko**

* Das Siko wurde vor dem Lager im Leitungsteam besprochen und ergänzt.
* Am ersten Lagertag wird das Siko und die Regeln auch in der Schar besprochen. Dazu ist im Grobprogramm Zeit eingeplant.
* Die Nummern werden im Lagerhaus aufgehängt.

|  |
| --- |
| **Lagerabbruchkriterien**  |

* Sollte sich eine Krankheit unter uns ausbreiten und min. 7 Leiterinnen/TN sind befallen
* Todesfall
* Naturkatastrophe wie Erdrutsch oder Lawine
* Feuer im Lagerhaus